

Die Affäre - Geliebte im Totenwald

von Anouk Schollähn

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: NDR 2020, 44 Minuten

Er hatte ein liebes und ein böses Auge, sagt Lisa, die Geliebte des Serienmörders. Sie erzählt in diesem Feature von ihrer Affäre mit Kurt-Werner Wichmann. Im Anschluss berichtet die Autorin, wie es zu dem Gespräch kam.

Zwei Doppelmorde erschütterten 1989 den Westen Deutschlands: die Verbrechen an dem Ehepaar Reinold und dem Liebespaar Warmbier/Köpping wurden als Göhrde-Morde bekannt. 28 Jahre später konnte ein brutaler Serienmörder für die Taten verantwortlich gemacht werden. Er hatte sich bereits vier Jahre nach den Verbrechen und 24 Jahre vor deren Aufklärung das Leben genommen. Bis heute ist die tragische Geschichte aus dem niedersächsischen Staatsforst Göhrde nicht zu Ende erzählt. Mit den Taten 1989 zerbrachen Familien, die mühevollen Ermittlungsarbeit riss weitere Wunden. Die Leidtragenden sind die Kinder und Angehörigen der Göhrde-Opfer. Gemeinsam mit ihnen begeben sich die Autorin und der Autor auf die Suche nach der Wahrheit. Der Podcast "Die Geheimnisse des Totenwaldes" dokumentiert die Suche. Er liefert wichtige Hintergründe und neue Details zu einem der wohl brutalsten Serienmörder Norddeutschlands. Das Feature "Die Affäre - Geliebte im Totenwald" ermöglicht uns eine neue Perspektive auf den Täter: erstmals erzählt die Geliebte des Serienmörders über ihre Affäre mit Kurt-Werner Wichmann. Sie will anonym bleiben. Wir nennen sie Lisa. Anouk Schollähn hat sie interviewt.

Als Lisa und Kurt-Werner Wichmann sich 1990 durch eine Zeitungsannonce kennenlernen, ist sie verheiratet und einsam. Er mag Schnulzen, wie sie, ist wild und aufmerksam. "Du bist meine Nummer 1", sprayt er auf ein öffentliches Gebäude, mit ihrem Vornamen. Er bringt sie zum Strahlen. Auch er ist verheiratet. Und ist mehrfacher Mörder. Erst 28 Jahre später wird er identifiziert. Da hat er sich längst das Leben genommen. Der Göhrde-Mörder. Bis heute ist die tragische Geschichte aus dem niedersächsischen Staatsforst nicht zu Ende erzählt. Die Frau, die eine Affäre mit dem Mörder hatte, nennt sich in diesem Feature Lisa. Ihre Stimme ist verfremdet. Sie möchte nicht erkannt werden.